

Unterrichtsfach Fachdidaktik Realschule

Herbst 2011

Thema Nr. 1

Die Frage, was „guter Religionsunterricht“ sei, kann unterschiedlich beantwortet werden.

Beschreiben Sie kurz die aktuelle Diskussion! Reflektieren Sie religionsdidaktische Kriterien für guten Religionsunterricht vor dem Hintergrund von Unterrichtsbeispielen aus der Realschule! Welche Perspektiven ergeben sich daraus?

Thema Nr. 2

Kirchenraumpädagogik im Evangelischen Religionsunterricht der Realschule

1. Erörtern Sie Anliegen und Inhalt der Kirchenraumpädagogik!
2. Zeigen Sie an den konstitutiven Elementen eines evangelischen Kirchengebäudes auf, wie Schülern der Realschule Religion erschlossen werden kann!
3. Bündeln Sie Ihre Überlegungen in der Verlaufsbeschreibung für eine Unterrichtseinheit!

Thema Nr. 3

Neuere Untersuchungen zum Religionsunterricht zeigen, dass für Jugendliche Konfessionszugehörigkeit ein untergeordnetes Persönlichkeitsmerkmal ist.

Ist dies Grund genug, für einen ökumenischen Religionsunterricht in der Realschule zu plädieren?

Frühjahr 2011

Thema Nr. 1

Konfessioneller Religionsunterricht – Ehtikunterricht –L-E-R

Darstellung, Analyse und Problematik der neueren Diskussion unter theologischen und pädagogischen Aspekten.

Thema Nr. 2

Elementarisierung als religionsdidaktische Aufgabe

1. Stellen Sie – z.B. anhand des Modells von K.E. Nipkow und Fr. Schweitzer – dar, was „Elementarisierung“ aus religionsdidaktischer Perspektive meint!
2. Erläutern Sie die zentralen Schritte der Elementarisierung anhand eines biblischen Beispiels!
3. Erörtern Sie Stärken, setzen Sie sich aber auch mit Grenzen des Elementarisierungskonzepts auseinander und berücksichtigen Sie dabei die Unterrichtspraxis!

Thema Nr. 3

Audiovisuelle Medien im Religionsunterricht der Realschule

1. Skizzieren Sie in Grundzügen wichtige didaktische Prinzipien bei der Verwendung von AV-Medien im Religionsunterricht!
2. Erläutern Sie an einem ausgewählten Thema des Realschullehrplans Evangelische Religionslehre, wie hier bestimmte Medien didaktisch reflektiert zur Förderung von Lernprozessen eingesetzt werden können!
3. Wie sinnvoll und hilfreich ist der Einsatz von AV-Medien im Religionsunterricht? Stellen Sie diese Frage in den Kontext der aktuellen Diskussion um religionsdidaktische Konzepte!

Herbst 2009

Thema Nr. 1

„Der performative Religionsunterricht – alter Wein in neuen Schläuchen?“

Stellen Sie diese neuere Konzeption dar und gehen Sie dabei auf die Frage nach dem bleibenden Ertrag und den Grenzen dieser Form von Religionsunterricht ein!

Thema Nr. 2

Das Evangelische Gesangbuch im Religionsunterricht der Realschule

Entfalten Sie an mehreren Beispielen, wie das Evangelische Gesangbuch seinen didaktischen Ort im Religionsunterricht verschiedener Jahrgangsstufen finden kann!

Reflektieren Sie kritisch Möglichkeiten und Grenzen!

Thema Nr. 3

Im Lehrplan der 9. Jahrgangsstufe der Realschule findet sich der Themenbereich „Judentum: Achtung vor dem Verwandten und doch Anderen“.

Zeigen Sie Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Behandlung des Judentums im Religionsunterricht der Realschule auf! Gehen Sie dabei auch auf die Aspekte „verwandt“ und „anders“ ein!

Frühjahr 2009

Thema Nr. 1

Der Religionsunterricht in der Verantwortung von Kirche und Schule

Erläutern Sie, in welchem Bedingungsfeld sich der Religionsunterricht in Deutschland gemäß den Bestimmungen von Artikel 7 Abs. 2 und 3 des Grundgesetzes bewegt und welche Herausforderungen in der neu erfahrenen religiösen und weltanschaulichen Pluralität damit gegeben sind!

Thema Nr. 2

Die Lebenswelt der Schüler als didaktische Größe im Religionsunterricht der Realschule: theologische, pädagogische und didaktische Überlegungen.

Thema Nr. 3

Wie lassen sich Glaubenserfahrungen der Bibel sinnvoll in den heutigen Religionsunterricht einbauen?

Herbst 2008

Thema Nr. 1

Die Symboldidaktik im Kontext jugendlicher Religiosität

Stellen Sie dieses religionsdidaktische Konzept dar und zeigen Sie auf, wie die Symboldidaktik in besonderer Weise auf die Religiosität heutiger Schülerinnen und Schüler eingehen kann!

Thema Nr. 2

Wundergeschichten im Religionsunterricht der Realschule – theologische und fachdidaktische Reflexionen

Thema Nr. 3

Neuere Medien als Herausforderung und Chance des Evangelischen Religionsunterrichts an der Realschule

Frühjahr 2008

Thema Nr. 1

Konfessioneller RU in Zeiten religiöser Pluralität? Theologische, pädagogische und didaktische Überlegungen zu einem brisanten Problem.

Thema Nr. 2

Didaktische Perspektiven einer Beschäftigung mit Martin Luther im RU der Realschule.

Thema Nr. 3

Das Thema Islam im RU der Realschule. Erläutern Sie die wichtigsten soziokulturellen Bedingungen für dieses Thema und fertigen Sie eine fachdidaktische Analyse an!

Herbst 2007

Thema Nr. 1

Werteerziehung ist eine Forderung, die an die Schule insgesamt gestellt wird. Welchen spezifischen Beitrag soll und kann der RU dabei leisten?

Thema Nr. 2

Wählen Sie eine der nichtchristlichen "Weltreligionen" und erörtern Sie aus fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und methodischer Perspektive Möglichkeiten und Grenzen, diese im evang. RU der Realschule zu erschließen!

Thema Nr. 3

Grenzen und Möglichkeiten eines fächerübergreifenden RUs an der Realschule.

Frühjahr 2007

Thema Nr. 1

"Die Begegnung mit dem biblisch-christlichen Glauben schenkt Heranwachsenden Impulse zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit, indem sie Hoffnungshorizonte eröffnet und christliche Wertmaßstäbe vermittelt." (Fachprofil für Evang. Religionslehre an der Realschule). Reflektieren Sie diese Aussage unter religionspädagogischen Aspekten und zeigen Sie didaktisch verantwortete Perspektiven für die konkrete Gestaltung des RU an der Realschule!

Thema Nr. 2

Kirchengeschichtliche Themen im Evang. RU der Realschule. Konzeptionen der Kirchengeschichtsdidaktik und Möglichkeiten der unterrichtlichen Vermittlung von Kirchengeschichte.

Thema Nr. 3

Zeigen Sie aus fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und methodischer Sicht auf, wie man das Thema "Tod und Leben" in der Realschule behandeln kann!

Herbst 2006

Thema Nr. 1

Für die EKD-Denkschrift "Identität und Verständigung" (1994) ist "die angemessene Gestalt des konfessionellen Religionsunterrichts für die Zukunft die Form eines 'konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts'". Stellen Sie diese Form des Religionsunterrichts in ihren Grundzügen dar und äußern Sie in Auseinandersetzung mit anderen Konzeptionen und Typen schulischen Religionsunterrichts Ihre eigene Meinung zu dem EKD-Vortum!

Thema Nr. 2

Sexualerziehung im Religionsunterricht der Realschule. Diskutieren Sie das Für und Wider einer Sexualerziehung im Religionsunterricht der Realschule! Nennen Sie dafür theologische Pro- und Contraargumente und führen Sie einige exemplarisch ausgewählte Themenfelder auf!

Thema Nr. 3

Gewalt ist eine alltägliche Erfahrung vieler Schülerinnen und Schüler. Welchen spezifischen Beitrag kann der Religionsunterricht an der Realschule im Rahmen der unterrichtlichen Behandlung dieses Themas wie unter Umständen auch bei der konkreten Bewältigung des Problems leisten?

Frühjahr 2006

Thema Nr. 1

Die Leitlinien für den evang. RU in Bayern (2004). Stellen Sie die wesentlichen Aspekte dar und zeigen Sie auf, inwiefern und inwieweit sich darin die konzeptionelle Debatte des 20. Jahrhunderts in der Religionspädagogik widerspiegelt!

Thema Nr. 2

Fernöstliche Religionen im Religionsunterricht der Realschule. Schwierigkeiten und Möglichkeiten ihrer Behandlung

Thema Nr. 3

Projektunterricht und Evang. Religionslehre. Zeigen Sie auf, welche neuen Möglichkeiten der Projektunterricht bietet, konkretisieren Sie dies an einem Beispiel aus dem Lehrplan für den Evang. RU und diskutieren Sie auch die Grenzen eines solchen Modells!

Herbst 2005

Thema Nr. 1

"Aus gutem Grund" (Michael Wermke) ist der RU Bestandteil des schulischen Fächerkanons! Diskutieren Sie diese Behauptung aus bildungstheoretisch-anthropologischer, kirchlich-theologischer und gesellschaftspolitischer Perspektive! Berücksichtigen Sie dabei auch die Diskussion um die

Konfessionalität bzw. Überkonfessionalität religiöser Erziehung am Lernort Schule!

Thema Nr. 2

Zeigen Sie, welche theologischen und didaktischen Schwerpunkte die Konzeption des hermeneutischen und des thematisch-problemorientierten RUs bei der Behandlung des Themas Schöpfung setzte, und zeigen Sie, worauf wir thematisch unter heutigen Bedingungen religionsdidaktisch besonders achten!

Thema Nr. 3

Die so genannten neuen Medien und der RU. Zeigen Sie auf, welche Chancen und Probleme der Einsatz der neuen Medien im und für den RU an der Realschule mit sich bringt!

Frühjahr 2005

Thema Nr. 1

Hat konfessioneller RU noch einen Sinn? Erörtern Sie diese Frage vor dem Hintergrund der in verschiedenen deutschen Bundesländern diskutierten und praktizierten Modelle und nehmen Sie begründet Stellung!

Thema Nr. 2

Religiöse Bildung als Aufgabe der Realschule. Diskutieren Sie diese Problematik in theologischer, pädagogischer und religionsdidaktischer Hinsicht!

Thema Nr. 3

Grenzen und Möglichkeiten einer Bibeldidaktik im RU der Realschule

Herbst 2004

Thema Nr. 1

Die rechtliche und sachliche Begründung des Religionsunterrichts

Darstellung und kritische Würdigung vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion

Thema Nr. 2

Stellen sie das didaktische Konzept der Kirchen(raum)pädagogik dar und konkretisieren Sie es am Thema "Evangelische und katholische Kirche"!

Thema Nr. 3

Das Evangelische Gesangbuch (EG) im Religionsunterricht

Entfalten Sie verschiedene unterrichtliche Einsatzmöglichkeiten und reflektieren Sie dabei didaktisch, inwiefern das EG "ein Buch für Gottesdienst und Gebet, für Glaube und Leben" (Einführung zum EG, S. 5) werden kann!

Frühjahr 2004

Thema Nr. 1

Das Anliegen der Evangelischen Unterweisung - damals und heute

Thema Nr. 2

Die bayerische Religionslehrkraft braucht zur Erteilung des Religionsunterrichts die kirchliche Bevollmächtigung.

Welche rechtlichen, kirchlichen und didaktischen Voraussetzungen und Anforderungen verbinden sich mit dieser Maßgabe?

Thema Nr. 3

Die Arbeit mit Symbolen im Religionsunterricht an der Realschule.

Erörtern Sie diese Problematik unter theologischen, pädagogischen und religionsdidaktischen Gesichtspunkten!

Herbst 2003

Thema Nr. 1

Betrachten Sie ausgewählte religionspädagogische Konzeptionen aus Geschichte und Gegenwart unter interkonfessionellem und interreligiösem Aspekt und äußern Sie sich zu der Frage, welcher Stellenwert diesem Aspekt nach Ihrer Meinung im Religionsunterricht zukommen sollte!

Thema Nr. 2

Die Frage nach Gott im Religionsunterricht der Realschule (religionspädagogische, theologische, fachdidaktische und methodische Gesichtspunkte)

Thema Nr. 3

"Am Anfang war das Wort" (Sebastian Schubeck). Diskutieren Sie Möglichkeiten und Grenzen des Computereinsatzes (CD-Rom/Internet) im Religionsunterricht und entwerfen Sie einen Stundenverlauf zu einem selbst gewählten Lehrplanthema bei dem sich die Arbeit mit den neuen Medien in besonderer Weise empfiehlt

Frühjahr 2003

Thema Nr. 1

Der therapeutische Religionsunterricht - längst überholt oder bleibend aktuell?

Erörtern Sie die Frage, indem Sie die Konzeption differenziert darstellen und zu einer begründeten Antwort kommen!

Thema Nr. 2

Das Kirchenjahr in der Schule

Zeigen Sie - fachdidaktisch reflektiert - welche Chancen und Grenzen sich bei dieser Thematik für den Religionsunterricht ergeben!

Thema Nr. 3

"Judentum" als Thema des evangelischen Religionsunterrichts an der Realschule (theologische, didaktische und methodische Gesichtspunkte).

Herbst 2002

Thema Nr. 1

„Die PDS Hessen fordert..., den Religionsunterricht Hessen zu ersetzen durch ein ethisch-religionskundliches, musikalisches, philosophisches Fach, das sich wertneutral mit den verschiedenen Arten des Glaubens auseinandersetzt. Dies öffnet gerade für Schülerinnen und Schüler den Blick über den eigenen Tellerrand und verhindert die Ausgrenzung der „Nichtchristen““.

Erläutern Sie, welche (berechtigten und/oder unberechtigten) Interessen hinter dieser Forderung stehen und umreißen Sie, was Ihrer Ansicht nach die angemessene Form des Religionsunterrichts in der Schule sein und was er leisten sollte!

(Fundort für das Zitat: <http://www.pds-hessen.de/Pressedienst/pressedienst.html> - vom 27.6.2001)

Thema Nr. 2

Der Lehrplan weist für die 6. Jahrgangsstufe das Leitthema „Schulgemeinschaft mitgestalten“ auf.

Zeigen Sie unter fachdidaktischen Gesichtspunkten, welchen Beitrag der Religionsunterricht hierzu leisten kann!

Thema Nr. 3

Weil Menschen religiös nicht „fertig“ zur Welt kommen, bedürfen sie religiöser Erziehung, Sozialisation und Bildung.

Erläutern Sie diesen Satz und klären Sie die drei angeführten Begriffe!

Zeigen Sie sodann mit welchen veränderten Bedingungen religiöse Erziehung, Sozialisation und Bildung heute rechnen müssen!

Frühjahr 2002

Thema Nr. 1

Stellen Sie die wichtigsten Spielarten des problemorientierten Religionsunterrichts dar und nehmen Sie kritisch dazu Stellung!

Thema Nr. 2

Leistung im Religionsunterricht:

Diskutieren Sie die allgemeinen pädagogischen Argumente zur Leistungsmessung im Unterricht; konfrontieren Sie sie mit möglichen theologischen Einwänden und nennen Sie Möglichkeiten der Leistungsmessung im Religionsunterricht der Realschule!

Thema Nr. 3

„Identität“ und „Verständigung“:

Diskutieren Sie diese Grundbegriffe der religionspädagogischen Grundsatzdiskussion der vergangenen Jahre im Zusammenhang des Themas Fremdreligionen im Religionsunterricht der Realschule!

Herbst 2001

Thema Nr. 1

Stellen Sie wichtige religionspädagogische Konzeptionen und Trends der letzten dreißig Jahre dar und erörtern Sie ihre Bedeutung für den Religionsunterricht an der Realschule!

Thema Nr. 2

Religionslehrer sein im Spannungsfeld zwischen Beruf und Berufung, Professionalisierung und Mitmenschlichkeit

Erstellen Sie ein Berufsprofil für den Religionslehrer der Gegenwart unter Berücksichtigung des Selbstverständnisses und der Rolle des Religionslehrers in den religionspädagogischen Konzeptionen des 20. Jahrhunderts

Thema Nr. 3

Die Bibel muss im Mittelpunkt des Religionsunterrichts stehen!

Nehmen Sie zu dieser Forderung unter konzeptionellem und religionsdidaktischem Aspekt Stellung und beziehen Sie dazu den Befund und die Meinung des derzeit gültigen Lehrplans für die Realschule mit ein!

Frühjahr 2001

Thema Nr. 1

Äußern sie sich in konzeptioneller und didaktischer Erörterung zu der Notwendigkeit und den Schwierigkeiten und Möglichkeiten eines schulischen Religionsunterrichts in interreligiöser Perspektive!

Thema Nr. 2

Religionsunterricht "in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaft(en)" oder in staatlicher Alleinverantwortung?

Beschreiben Sie beide Modelle von Religionsunterricht und erörtern Sie deren Stärken und Schwächen!

Thema Nr. 3

Ethische Fragen begegnen Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Fächern der Realschule. Zeigen Sie, möglichst unter Bezugnahme auf einige konkrete Problemfelder auf, welche besonderen Qualifikationen der Religionsunterricht für den Umgang mit ethischen Fragen vermitteln kann!

Herbst 2000

Thema Nr. 1

Inwiefern kann schulischer Religionsunterricht zur Beheimatung der Schülerinnen und Schüler in der kirchlichen Gemeinde beitragen?

Erörtern Sie die Frage unter konzeptionellem, schulpädagogischem und didaktischem Aspekt, und nehmen Sie selbst begründet Stellung!

Thema Nr. 2

Unterrichtsvorbereitung für biblische Themen im Religionsunterricht der Realschule

Stellen Sie die Arbeitsschritte dar, die hierfür zu vollziehen sind, und verdeutlichen Sie dies an einem Beispiel aus einem der Jahrgänge der Realschule!

Thema Nr. 3

Kirchengeschichte - ein schwieriger Unterrichtsgegenstand?

Stellen Sie unter Bezugnahme auf konkrete Inhalte Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Behandlung kirchengeschichtlicher Themen im Religionsunterricht der Realschule dar!

Frühjahr 2000

Thema Nr. 1

Welche Zukunft hat der (konfessionelle) Religionsunterricht?

Beschreiben Sie die wichtigsten Modelle von "Religionsunterricht", die gegenwärtig diskutiert werden und erörtern Sie sie unter rechtlichen, theologischen und religionspädagogischen Gesichtspunkten!

Thema Nr. 2

Stellen Sie verschiedene Wege und Methoden der Bibelperschließung dar und bedenken Sie diese hinsichtlich ihrer religionsunterrichtlichen Relevanz!

Thema Nr. 3

Der Schüleratheismus als didaktisches Problem

Erläutern Sie religionssoziologische und entwicklungspsychologische Gründe für den Schüleratheismus und nennen Sie didaktisch-methodische Konsequenzen für eine unterrichtliche Auseinandersetzung!

Herbst 1999

Thema Nr. 1

Das Globalziel für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern

Erläutern Sie seine wichtigsten Aussagen vor ihrem jeweiligen historischen Hintergrund!

Welche Konsequenzen ziehen Sie aus dem Globalziel für Ihre eigene religionsunterrichtliche Praxis an der Realschule?

Thema Nr. 2

Der Islam im Evangelischen Religionsunterricht der Realschule: Herausforderung und/oder Chance?

Thema Nr. 3

Der Religionsunterricht muss die Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler ernst nehmen.

Zeigen Sie unter Bezugnahme auf den Lehrplan und die einschlägige Diskussion Schwierigkeiten und Möglichkeiten auf, im Religionsunterricht der Realschule die Erfahrungen der Schülerinnen bzw. Schüler aufzunehmen und zu bearbeiten!

Frühjahr 1999

Thema Nr. 1

Der sogenannte problemorientierte Religionsunterricht:

Stellen sie unter Berücksichtigung der Entstehungsgeschichte die Konzeption in Grundzügen dar und nehmen Sie Stellung zu der Frage, ob dieser Ansatz den aktuellen Erfordernissen des Religionsunterrichts an der Realschule noch entspricht!

Thema Nr. 2

Ist Glaube lehrbar?

Behandeln Sie die Frage unter theologischem und didaktisch-methodischem Aspekt!

Thema Nr. 3

Judentum und Antisemitismus als Thema und Problem im Religionsunterricht der Realschule.

Äußern Sie sich unter didaktischem Aspekt zu biblischen, wirkungsgeschichtlichen und aktuellen Inhalten dieser Thematik!

Herbst 1998

Thema Nr. 1

Der Schüler bzw. die Schülerin in den maßgeblichen religionspädagogischen Konzeptionen des 20. Jahrhunderts

Thema Nr. 2

Der Lehrplan der Realschule sieht in der 9. Jahrgangsstufe die Behandlung von Hinduismus und Buddhismus vor.

Zeigen Sie am Beispiel einer der beiden Weltreligionen die Ziele sowie die Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Behandlung fernöstlicher Religionen im Religionsunterricht der Realschule auf!

Thema Nr. 3

Chancen und Schwierigkeiten von Gruppenarbeit im Religionsunterricht der Realschule

Erörterung in konzeptioneller, didaktischer und methodischer Hinsicht

Frühjahr 1998

Thema Nr. 1

Das Für und Wider des konfessionell gebundenen Religionsunterrichts

Thema Nr. 2

Das Ziel des Lehramtsstudiums Evangelische Theologie/Religionspädagogik:

Nennen Sie Empfehlungen der Fachkommission II der EKD "religionspädagogische Kompetenz".

Erläutern Sie dieses Ziel im Blick auf seine Teilqualifikationen und hinterfragen Sie es kritisch auf seine Relevanz und Eignung für die künftige Schulpraxis!

Thema Nr. 3

Friedenserziehung in der Schule?

Erörtern Sie die theologischen, psychologischen und sozialwissenschaftlichen Aspekte des Friedensthemas sowie die möglichen Konzeptionen einer Friedenspädagogik; begründen Sie den spezifischen Beitrag des Religionsunterrichts zur Friedenserziehung!

Herbst 1997

Thema Nr. 1

Stellen Sie die Konzeption des hermeneutischen Religionsunterrichts dar, und bedenken Sie sie im kritischen Vergleich mit anderen Konzeptionen auf ihre Eignung für den Religionsunterricht an Realschulen!

Thema Nr. 2

Wie lassen sich Schüler und Schülerinnen für den Religionsunterricht motivieren?

Stellen Sie, ausgehend von der allgemeindidaktischen Diskussion um die Motivationsproblematik, Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Motivation im Blick auf den Religionsunterricht an der Realschule dar!

Thema Nr. 3

Erörtern Sie unter fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und methodischen Aspekten, was der evangelische Religionsunterricht an Realschule zum fächerübergreifenden Bildungsziel der "Familien- und Sexualerziehung" beitragen kann!

Frühjahr 1997

Thema Nr. 1

Gert Otto plädiert für einen für alle Schüler verbindlichen allgemeinen Religionsunterricht an der Schule.

Nehmen Sie zu diesem Vorschlag unter konzeptionellem, rechtlichem und didaktischem Aspekt Stellung!

Thema Nr. 2

Die Aufgabe des Religionslehrers bzw. der Religionslehrerin angesichts heutiger veränderter religiöser Verhältnisse.

Thema Nr. 3

Weltreligionen im Religionsunterricht der Realschule

Erörtern Sie, weshalb die Weltreligionen auch im christlichen Religionsunterricht ein notwendiges Thema sind, welche Problemfragen dabei auftauchen

und mit welchen Schwerpunkten Weltreligionen in der Realschule behandelt werden sollten!

Herbst 1996

Thema Nr. 1

Sinn und Aufgabe des Religionsunterrichts

Zeigen Sie auf, welche Elemente aus den unterschiedlichen Konzeptionen des Religionsunterrichts in die heutige Diskussion um den Religionsunterricht eingebracht werden können!

Thema Nr. 2

Die neue Denkschrift der EKD zum Religionsunterricht verortet die Aufgaben des (evangelischen) Religionsunterrichts zwischen den Polen "Identität und Verständigung".

Zeigen Sie auf, wie diese Aufgabenbestimmung der aktuellen gesellschafts- und bildungspolitischen Situation sowie den gegebenen Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts gerecht werden kann!

Thema Nr. 3

Die Reformation Martin Luthers im Religionsunterricht der Realschule:

Erörtern Sie die theologischen, fachdidaktischen und methodischen Aspekte!

Frühjahr 1996

Thema Nr. 1

Das heutige Verständnis des Religionsunterrichts als "Vermittlungsmodell": Welche Elemente sind in dieses Verständnis eingegangen, und worin drücken sie sich aus?

Thema Nr. 2

"Glaubensentwicklung" als theologisches, entwicklungspsychologisches und religionspädagogisches Problem

Thema Nr. 3

Leistungsforderung und -beurteilung im Religionsunterricht der Realschule

1. Was heißt überhaupt "Leistung" in der Schule? Welche Kriterien lassen sich dazu nennen?

2. Inwieweit treffen die allgemeineren schulpädagogischen Kriterien für Leistung auch auf den Religionsunterricht zu?

3. Welche Möglichkeiten der Leistungskontrolle im Religionsunterricht sehen Sie?

Herbst 1995

Thema Nr. 1

Der Wandel im Selbstverständnis des Religionsunterrichts im 20. Jahrhundert als Ausdruck theologischer und gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse

Thema Nr. 2

"... in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften":

Stellen Sie dar, welche Besonderheiten für den Religionsunterricht mit dieser Bestimmung des Grundgesetzes gegeben sind und welche Probleme und Chancen sich daraus in einer zunehmend pluralen Gesellschaft ergeben!

Thema Nr. 3

Der neue Lehrplan für die bayerische Realschule formuliert als einen wichtigen "Bildungs- und Erziehungsschwerpunkt" die Befähigung zum ethischen Urteilen und Handeln".

Welchen spezifischen Beitrag kann der Religionsunterricht an der Realschule im Rahmen seines Auftrags und seiner Möglichkeiten in diesem Zusammenhang leisten?

Frühjahr 1995

Thema Nr. 1

Religionsunterricht zwischen weltanschaulicher Pluralität und konfessioneller Identität: Was kann schulischer Religionsunterricht diesbezüglich heute leisten?

Thema Nr. 2

Die Sexualerziehung an der Schule ist eine fächerübergreifende Aufgabe.

Stellen Sie dar, welchen Beitrag der Religionsunterricht an der Realschule hierbei leisten kann!

Thema Nr. 3

Religionsunterricht mit dem Schwerpunkt Bibelauslegung

Erläutern Sie Grundzüge des sogenannten "Hermeneutischen Religionsunterrichts"!

Mit welchen Begründungen und Intentionen löst er die "Evangelische Unterweisung" ab?

Wo sind seine Stärken, wo seine Grenzen?

Sind seine Anliegen auch gegenwärtig ernstzunehmen? (Begründung)

Herbst 1994

Thema Nr. 1

Nach der religionspädagogischen Wende Ende der sechziger Jahre entwickelten sich verschiedenen Ausprägungen problemorientierter Religionspädagogik.

Stellen Sie mindestens zwei davon in ihren Grundzügen dar, und bedenken Sie ihre Vorstellungen im Blick auf ihre Bedeutung für heutigen Religionsunterricht an der Realschule!

Thema Nr. 2

Der erzieherische Auftrag des Religionsunterrichtes

Zeigen Sie, weshalb der Religionsunterricht aus schultheoretischen, pädagogischen und theologischen Gründen einen allgemeinen Bildungsauftrag wahrnehmen muß!

Thema Nr. 3

Die seelsorgerliche Dimension des Religionsunterrichts - Möglichkeiten und Grenzen

Frühjahr 1994

Thema Nr. 1

Es gibt in der gegenwärtigen Diskussion um den Religionsunterricht Stimmen, die fordern, die Anliegen der sogenannten Evangelischen Unterweisung wieder stärker zu berücksichtigen.

Stellen Sie diese Konzeption in Grundzügen dar, und nehmen Sie zu der genannten Forderung vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Situation des Religionsunterrichts an der Realschule kritisch Stellung!

Thema Nr. 2

Erzählen - eine geeignete Methode für den Religionsunterricht in der Realschule?

Erörtern Sie die Frage in Auseinandersetzung mit einer religionspädagogisch relevanten Erzähltheorie!

Thema Nr. 3

Begegnung mit dem "Fremden" im Religionsunterricht der Realschule:

Stellen Sie biblische Grundlagen und Kriterien zum Umgang mit Mitmenschen, Fremden (z. B. auch Menschen anderen Glaubens) und Feinden dar!

Erläutern Sie, wo und warum die damit verbundenen Themen im Unterricht der Realschule ihren Platz haben sollten!

Skizzieren Sie eine unterrichtliche Konkretion!

Herbst 1993

Thema Nr. 1

Der Auftrag des evangelischen Religionsunterrichts an der Realschule

Beschreiben Sie den Auftrag des Religionsunterrichts an der Realschule in Bayern unter Berücksichtigung der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen, des "Globalziels", sowie der Lehrpläne!

Thema Nr. 2

Religionslehrer/Religionslehrerin ohne Bezug zur Kirche?

Erörtern Sie das Verhältnis bzw. die Bezüglichkeit des Religionslehrers/der Religionslehrerin zur Kirche unter theologischen, religionssoziologischen und religionspädagogischen Gesichtspunkten!

Thema Nr. 3

Entwerfen Sie unter Berücksichtigung fachdidaktisch relevanter Kriterien eine Unterrichtsstunde zu dem Text Jeremia 29,1-2.4-14 mit dem Grobziel "Kennenlernen, wie Jeremia Trost, Ermutigung und Hoffnung spendet"!

Frühjahr 1993

Thema Nr. 1

Stellen Sie unter Bezug auf ein oder zwei aktuelle Problembereiche Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Behandlung ethischer Themen im Religionsunterricht der Realschule dar!

Thema Nr. 2

Kind und Glaube:

Stellen Sie Stufen der Entwicklung des Denkens und des religiösen Urteils bei Kindern und Jugendlichen etwa vom 10. Lebensjahr an dar, und zeigen Sie, welche Konsequenzen daraus für den Religionsunterricht in der Realschule zu ziehen sind!

Thema Nr. 3

Funktion und Rolle des Religionslehrers in den wichtigsten neueren religionspädagogischen Konzeptionen (seit 1945)

Darstellung und kritische Würdigung

Herbst 1992

Thema Nr. 1

"Kann man Glauben lernen?"

a) Entfalten Sie Pro und Contra in dieser religionspädagogischen Grundsatzfrage, und nehmen Sie kritisch Stellung!

b) Glauben lernen als Ziel des Religionsunterrichts in der Realschule?

Thema Nr. 2

Die Stellung der Bibel in den Konzeptionen des Religionsunterrichts und in der heutigen Situation

Thema Nr. 3

Der Schüleratheismus als religionspädagogisches Problem

Erläutern Sie das Phänomen des Schüleratheismus, und geben Sie die wichtigsten soziologischen und psychologischen Gründe an, die zu seiner Entstehung führen!

Stellen Sie didaktisch-methodische Überlegungen zum Umgang mit dem Schüleratheismus an!

Frühjahr 1992

Thema Nr. 1

Begründung des schulischen Religionsunterrichts:

Stellen Sie dar, inwiefern die Konzeptionen der Evangelischen Unterweisung, des hermeneutischen Religionsunterrichts und des problemorientierten Religionsunterrichts (bzw. des thematischen/ lernzielorientierten Religionsunterrichts) besondere Argumente dafür geboten hat, daß es den Religionsunterricht als Unterrichtsfach in der Schule gibt, und erörtern Sie Argumente, die für einen konfessionellen oder einen überkonfessionellen Religionsunterricht sprechen!

Thema Nr. 2

Angemessener Umgang mit der Bibel als Lernziel des Religionsunterrichts an der Realschule

Begründung, differenziertes Verständnis, curricularer Befund und kritische Stellungnahme

Thema Nr. 3

Die allgemeine Unterrichtslehre spricht von der wechselseitigen Beziehung (Interdependenz) zwischen den Zielen, Inhalten, Methoden und Medien des Unterrichts.

Zeigen Sie anhand von Beispielen auf, wie theologische Entscheidungen (Inhalte) bestimmte Konsequenzen im didaktisch-methodischen Bereich nach sich ziehen und umgekehrt!

Herbst 1991

Thema Nr. 1

"Religionsunterricht ist ordentliches Lehrfach". Diskutieren Sie diesen Satz des Grundgesetzes Artikel 7.3 gemäß Praxis im Zusammenhang mit den Einwänden aus den neuen Bundesländern!

Thema Nr. 2

Läßt sich der Religionsunterricht aus dem Bildungsbegriff begründen? Stellen Sie die theologischen und pädagogischen Wurzeln des Bildungsgedanken dar, und erörtern Sie das Verhältnis der religiösen Bildung zur Allgemeinbildung!

Thema Nr. 3

Formulieren und begründen Sie Lernziel zum Thema "Gebet"!

Erörtern Sie das Für und Wider des Betens im Religionsunterricht!

Frühjahr 1991

Thema Nr. 1

Die Bibel im Religionsunterricht:

Inwieweit und in welcher Form ist die Vermittlung der historisch-kritischen Umgangsweise mit Bibeltexten im Religionsunterricht geboten, sinnvoll und möglich?

Thema Nr. 2

Die Bedeutung kognitiv-strukturalistischer Entwicklungstheorien für die Religionsdidaktik in der Realschule

Beschreiben Sie entsprechende Theorien der kognitiven, moralischen und religiösen Entwicklung, ziehen Sie didaktische Konsequenzen, und beschreiben Sie mögliche Einwände!

Thema Nr. 3

Wie verhalten sich die obersten (allgemeinsten) Ziele des Religionsunterrichts zum Bildungsauftrag der Realschule?

Herbst 1990

Thema Nr. 1

Von welchen Voraussetzungen und Prinzipien her ist ein Curriculum für den Religionsunterricht in der Realschule zu entwickeln? Konkretisieren Sie davon einige exemplarisch!

(Hinweis zur Erleichterung: Stellen Sie sich vor, Sie wären ein Mitglied der Lehrplan-Kommission!)

Thema Nr. 2

Leistungsforderung und Leistungskontrolle im Religionsunterricht

Thema Nr. 3

Kirche und Judentum:

Ziele, Inhalte und Methoden der Bearbeitung dieses Themas im Religionsunterricht der Realschule sind darzustellen und kritisch zu würdigen!

Frühjahr 1990

Thema Nr. 1

Sinn und Grenzen der Lernzielorientierung im Religionsunterricht

Thema Nr. 2

Das Richtziel für den Themenbereich "Leben und Tod" (9. Jahrgang RS, S. 30) lautet: "Einsicht in die Bedeutung christlicher Hoffnung für die Auseinandersetzung mit dem Tod". Entfalten Sie dazu die notwendigen fachdidaktischen Perspektiven!

Thema Nr. 3

Vor welchen "Entwicklungsaufgaben" stehen die Schüler der höheren Klassen der Realschule?

Zeigen Sie die entwicklungspsychologische Situation der Schüler auf, und stellen Sie dar, welche Hilfestellung der Religionsunterricht ihnen bei der Bewältigung dieser Aufgaben geben kann!

Herbst 1989

Thema Nr. 1

Art. 7 (3) Grundgesetz bestimmt, daß der Religionsunterricht "in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften" zu erteilen ist.

Erörtern Sie diese Bestimmung aus evangelischer Sicht, und zeigen Sie Konsequenzen an einem frei zu wählenden Unterrichtsinhalt auf!

Thema Nr. 2

Kann der Religionsunterricht vom Religionsbegriff her begründet werden?

Stellen Sie die Eigenart der unterschiedlichen Zugänge zum Religionsphänomen (theologisch, philosophisch, sozialwissenschaftlich, psychologisch etc.) dar, und referieren Sie kritisch abwägend deren wesentliche Ergebnisse im Hinblick auf die Begründungsfragen des Religionsunterrichts

Thema Nr. 3

Ethische Probleme im Religionsunterricht am Beispiel der "Euthanasie"

Nehmen Sie zur Bearbeitung dieses Themas im Religionsunterricht grundsätzlich Stellung, und zeigen Sie didaktisch-methodische Ansätze!

Frühjahr 1989

Thema Nr. 1

Bedeutung und Funktion der Bibel im Rahmen der Evangelischen Unterweisung, des Hermeneutischen Religionsunterrichts und des Problemorientierten Religionsunterrichts:

Darstellung und kritische Würdigung

Thema Nr. 2

"Welt als Schöpfung" im Religionsunterricht der Realschule (8. Jahrgangsstufe):

Stellen Sie theologische und religionspädagogische Grundsatzüberlegungen an, und skizzieren Sie einen fachdidaktisch reflektierten Unterrichtsentwurf!

Thema Nr. 3

Beschreiben und bewerten Sie Formen der Arbeit an biblischen Texten in den höheren Jahrgangsstufen der Realschule!

Herbst 1988

Thema Nr. 1

Schülerorientierter Religionsunterricht

Stellen Sie Möglichkeiten dar, wie Schülerinteressen erhoben und wie Schüler für den Religionsunterricht motiviert und aktiviert werden können!

Thema Nr. 2

Stellen Sie an einem frei gewählten konkreten Beispiel die Schritte der Planung und Vorbereitung von Religionsunterricht an der Realschule dar!

Thema Nr. 3

Bedeutung der paulinisch-lutherischen Rechtfertigungslehre für Theorie und Praxis des Religionsunterrichts

Skizzieren Sie Grundzüge der Rechtfertigungslehre, wenden Sie diese auf Erziehung und Bildung an, und erörtern Sie mögliche unterrichtspraktische Konsequenzen!

Frühjahr 1988

Thema Nr. 1

Das Richtziel für den Themenbereich "Menschen beten" (Neuer Lehrplan Evang. Religionslehre an Realschulen, 7. Jahrgang) lautet: "Aufmerksam werden auf die Bedeutung des Gebetes für das Leben eines Christen"

Erörtern Sie unter theologischen, psychologischen und didaktischen Gesichtspunkten die Schwierigkeiten und Möglichkeiten einer Behandlung dieses Themas im Religionsunterricht der 7. Jahrgangsstufe an der Realschule!

Thema Nr. 2

Der Einsatz von Bildern im Religionsunterricht der Realschule - didaktische Kriterien und Funktionen

Thema Nr. 3

Aufgabe des Religionsunterrichts ist die "Störung der Bildung"

Deuten sie diesen Satz Gerhard Bohnes aus dem Jahre 1929, und untersuchen Sie, ob er auch heute noch gelten könnte!